Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Johann Sebastian Bach's Werke

Joh. Seb. Bach's Oster-Oratorium "Kommt, eilet und laufet"

Bach, Johann Sebastian

Leipzig, [1874]

urn:nbn:de:bsz:31-331009

Visual Library

Joh. Seb. Bach's Werke.

Einundzwanzigster Jahrgang.

Dritte Lieferung.

Oster-Oratorium

„Kommt, eilet und laufet".

7552

Leipzig. 1871.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft.

(Druck und Druck von Breitkopf & Härtel.)

werke.
F. 21.3

Don Mus. Dr. 3032, 21,3

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Johann Sebastian Bach's

Werke.

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft zu Leipzig.

Druck und Druck von Breitkopf & Härtel

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

F.F. BIBLIOTHEK
HOMBURG

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Joh. Seb. Bach's

Oster-Oratorium.

„Kommt, eilet und laufet."

7552

Herausgegeben von der Bach-Gesellschaft

zu Leipzig.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

VORWORT.

J. S. Bach's Oster-Oratorium „Kommt, eilet und laufet".

Gleichwie vielen anderen seiner Werke, so hat auch Bach dem vorliegenden nach und nach viele Verbesserungen zu Theil werden lassen. Drei mehr oder weniger bedeutende Bearbeitungen, die sich aus den Originalen ergeben, ordnen die Vorlagen in ebenso viele, von einander zu trennende Gruppen.

a) Originalstimmen in ältester Lesart;

b) Originalpartitur nebst einigen Stimmen, die das Werk in zweiter Lesart überliefern;

c) Originalstimmen in letzter Lesart.

Sämmtliche Vorlagen, die aus dem Nachlasse von C. Ph. E. Bach stammen, und in dem Verzeichnisse seines Musikalienschatzes Seite 76 namentlich angeführt werden, sind gegenwärtig Eigenthum der Königlichen Bibliothek zu Berlin.

a) Die Originalstimmen in ältester Lesart.

Zu diesen gehören: Soprano («Maria Jacobi» überschrieben), Alto (Maria Magdalena), Tenore (Petrus), Bass (Johannes), Clarino I., II., Principal, Tamburi, Traversière, Hautbois Primo, Hautbois 2do, Violino I., II., Viola und die unvollständig bezifferte Stimme für Continuo in Cdur. Autographe Theile sind: die 17 Schlusstakte der Clarino II., das Adagio der Sinfonie in der Traversière (das hier wahrscheinlich zur Aushülfe seinen Platz gefunden), endlich die Bezifferung des Continuo.

NB. 1. Die beiden Flauti (*à bec*), die Seite 44 vorkommen, stehen in den Stimmen der Oboen.

NB. 2. Auf der letzten Seite des Continuo findet sich von der Hand des Copisten dieser Stimme die gestrichene Überschrift «Hautbois 2, Bleib bei uns».

NB. 3. Wasserzeichen im Papiere: zwei gekreuzte Schwerte oder Hirschfänger mit einer Krone darüber (am deutlichsten in der Oboe II.).

b) Die Originalpartitur nebst den dazu gehörigen Stimmen.

Die Partitur zeigt durchgängig eine schöne, deutliche Reinschrift. Nach ihr sind die Doubletten der Violino I. und II. gefertigt, sowie die unter *a*) fehlende Stimme für Fagott. Letztere ist bis zum dreissigsten Takte des Duettes autograph. In der Violino II. zeigt der erste Satz der Sinfonie des Meisters Schriftzüge.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Der autographe äussere Titel der Originalpartitur lautet:

„*Oratorium | Festo Paschali | a* 4 *Voci*, 3 *Trombe*, *Tamburi*, 2 *Hautbois*, 2 *Violini*, *Viola*, *Bassono e Continuo di Joh: Seb: Bach.*“

Wasserzeichen auf dem einen Blatte: Brustharnisch mit dreiästiger Krone auf dem Helme; auf dem anderen: *L M* als Monogramm.

c) Die Originalstimmen in letzter Lesart.

Sie bestehen aus vier schönen, mit vielem Fleisse und sichtlicher Vorliebe geschriebenen Stimmen für Sopran, Alt, Tenor und Bass.

Wasserzeichen: ein Adler; gegenüberstehend *H. R.*

Wenden wir uns nun zu den Eigenthümlichkeiten der ältesten Bearbeitung, so dürften folgende Beispiele als die wichtigsten Lesarten aufzuzählen sein.

1) Am meisten in die Augen springend sind jedenfalls die bereits erwähnten Überschriften der vier Singstimmen: Maria Jacobi (Sopran), Maria Magdalena (Alt), Petrus (Tenor), Johannes (Bass). Ein Versuch des alten, wahrscheinlich thüringischen Dichters, durch Benennung bestimmter Persönlichkeiten dem Werke dramatischere Lebendigkeit zu verleihen.

2) Seite 11 fehlte der siebente Takt.

3) Seite 18 u. s. f. lautete der Text: «*Kommt, gehet und eilet*».

4) Nach Seite 27 führten Tenor und Bass (Petrus und Johannes) das *Da Capo* bis Seite 24 Takt 4 «ohne Hinzutritt des Chores» allein aus.

5) Seite 38, Takt 9, 10, 11 u. s. f., desgleichen auch an anderen ähnlichen Stellen der Arie standen im Continuo ursprünglich Viertel-Noten (statt der späteren, durch Pausen getrennten Achtel).

6) Seite 41 u. s. f. lautete der ältere Text:

«*Denn allein sich mit Lorberkränzen schmücken*
Schicket sich für dein Erquicken»;

Worte, die hinsichtlich der Unterlage eine gänzlich abweichende Noten-Eintheilung von der jetzigen erforderten.

7) Seite 52 u. s. f. Das begleitende Blas-Instrument war die gewöhnliche Oboe (nicht Oboe d'amore).

8) Seite 58 schloss die Arie mit dem dritten Viertel des dritten Taktes.

Ein Beispiel von der abweichenden Führung der Singstimme in dieser Arie möge den Schluss des Vorwortes bilden.

Die zweite Bearbeitung. Vorlage *b*).

Ihre Eigenthümlichkeiten bestehen hauptsächlich darin, dass sie die unter 1) 2) 3) 5) 7) und 8) aufgezählten Lesarten in verbesserter, endgiltiger Gestalt vorlegt.

Die dritte Bearbeitung. Vorlage *c*).

Ihr gehört schliesslich die Verbesserung der unter 4) und 6) verzeichneten Lesarten an.

Man wird aus diesen Beispielen recht deutlich erkennen, mit welcher Sorgfalt unser Meister sowohl in ästhetischen, wie in rein musikalischen Dingen die schärfste Kritik zu üben pflegte. Was sein ästhetisches Urtheil über Dichtkunst betrifft, so ist darauf in dem Vorwort zur Johannespassion mit schlagenden Beispielen hingewiesen worden*). Bach, der sich weislich gehütet hat,

*) Jahrgang 12, Band 1, Seite 18 und 19 des Vorwortes.

dem Beispiele von Telemann, Mattheson, Keiser und Händel zu folgen, die im Componiren der damals so hoch geschätzten Passions-Dichtung von Brockes förmlich wetteiferten, müsste seiner eigenen Überzeugung gänzlich untreu geworden sein, wenn ihm die Idee des Dichters, die Jünger Jesu im modernen Sprachgewande vorzuführen, gefallen hätte. Des Herren Wort lebet fort in Ewigkeit. Aus seiner Gemeinde werden zu allen Zeiten Charaktere hervorgehen, die der Maria Jakobi und Magdalena, dem Petrus und Johannes ähnlich sind, und die auch heutigen Tages am Ostermorgen im Geiste und lebendigen Glauben zum Grabe des Auferstandenen eilen. Für diese Nachkommen jener biblischen Gestalten dürfte dagegen das moderne Sprachgewand das allein passende sein. Von einem Anachronismus in der heiligen Geschichte kann dabei keine Rede sein; der Glaube macht sie in jedem Kirchenjahre auf's Neue gegenwärtig. Die dramatische Lebendigkeit, — die der alte Dichter gewünscht haben mag, — büsst also nichts ein, ebenso wenig die Charakteristik, wenn Bach in seiner zweiten Bearbeitung des Werkes Namen opferte, die ihm als gläubigen Christen theuer und werth sein mussten. An ihrer Statt aber andere christliche Namen zu setzen, wie etwa Christine, Amadeus u. s. w., wäre ebenso seltsam als zwecklos gewesen, da sie für eigen geartete Charaktere keine Typen sein können. Bach's ästhetischer Sinn hat demnach auch hier das Richtige getroffen.

Sehr feinfühlend ist auch Bach's Veränderung der so schläfrigen Eingangsworte des Dichters (siehe unter 3): «*Kommt, gehet und eilet*» in die freudig gesteigerten, gegenseitigen Zurufe: «*Kommt, eilet und laufet*»! Die zweite Text-Verbesserung unter 6) entstand sichtlich während des Niederschreibens der neuen Stimme, die zu den Vorlagen der dritten Bearbeitung gehört. Erst in den letzten 16 Takten der Sopran-Arie zeigt sich die Textunterlage «ohne» Nachbesserung in freier, bestimmter Niederschrift, während die vorhergehenden Text-Veränderungen noch nach Tilgung älterer Lesarten durch Rasuren eingetragen sind, und so das allmählige Werden bekunden.

Was nun die Redaction der vorliegenden Partitur betrifft, so folgt sie im Allgemeinen stets den letztwilligen Lesarten des Meisters. Diese finden sich nach den anfänglich und übersichtlich geordneten Vorlagen

für den vocalen Theil: in den Autographien unter *c*);
für den instrumentalen Theil: in der Originalpartitur nebst Stimmen unter *b*);
für die Bezifferung, Ergänzung der Stricharten und Vortragszeichen: in den Originalstimmen unter *a*).

Eine der wichtigsten Veränderungen der dritten Bearbeitung ruhet im ersten Duette: «*Kommt, eilet und laufet*». Das ursprüngliche Duett erscheint dort vierstimmig im Vorder- und Nach-Satze (*Da Capo*), zweistimmig im Mittelsatze (Seite 24—26), und das Ganze trägt in allen vier Stimmen die autographe Überschrift: «*Coro*». Die Frage, ob diese Umwandlung eines zweistimmigen Sologesanges in einen vierstimmigen Chor nicht auch mit einer veränderten, respective verstärkten Instrumentirung vollzogen sein mag, liegt nahe, und lässt vermuthen, dass sich das Werk in dritter Bearbeitung nicht vollständig erhalten hat. Darauf deutet auch der Catalog des C. Ph. E. Bach'schen Nachlasses hin, wo über das Werk Seite 76 wörtlich gesagt wird:

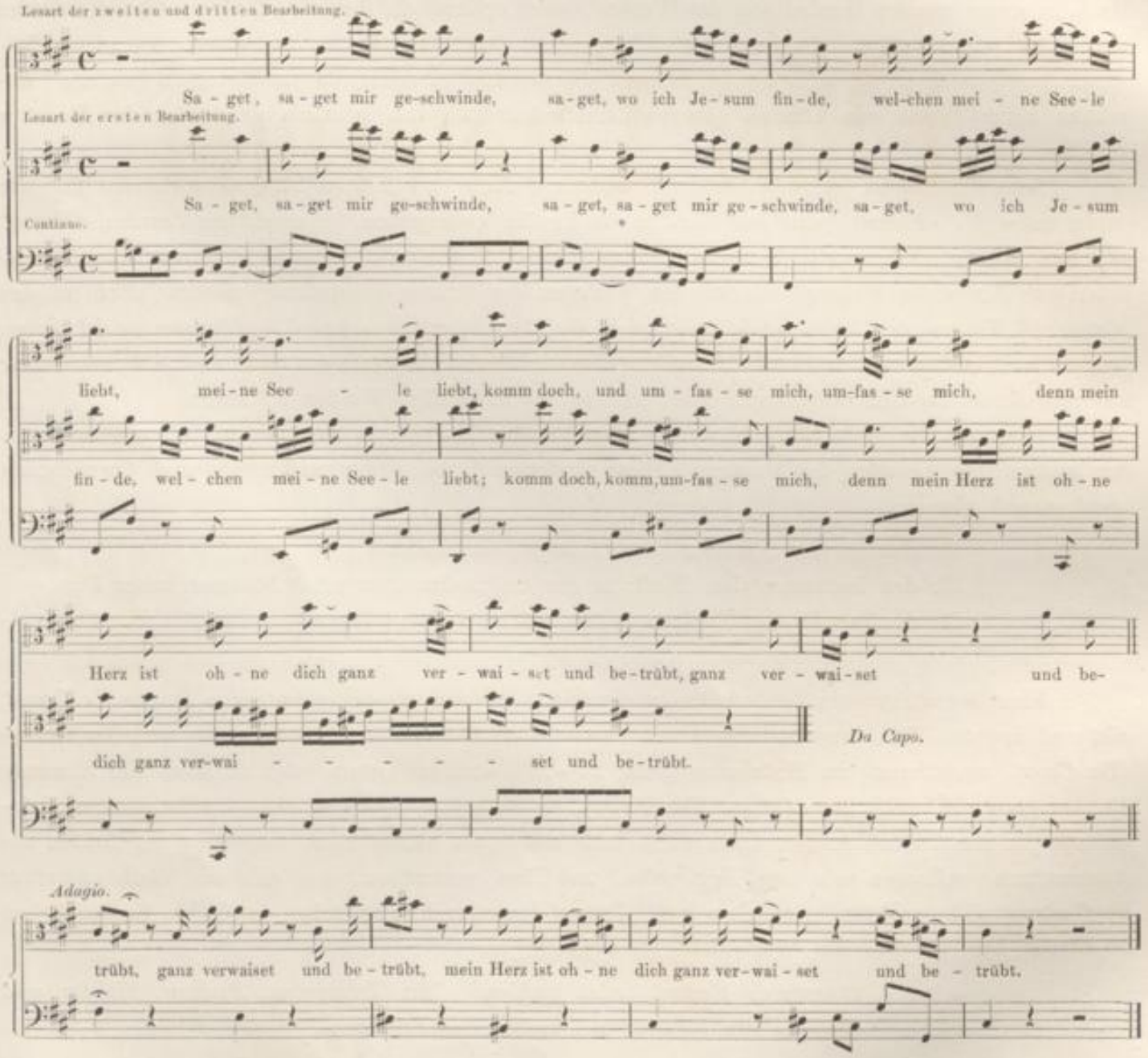
«Am 1 Ostertage: Kommt, eilet und etc. Mit Trompeten, Pauken, Hoboen und Basson. In Partitur und meist allen Stimmen.»

Schon damals also — 1790 — haben verschiedene Stimmen gefehlt, und es steht nach dem Gesagten zu vermuthen, dass es unglücklicherweise die Instrumental-Ergänzungen zu jenem Chore waren, die vermisst wurden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Für richtige Beurtheilung des Satzes schien es darum geboten, einen Compromiss zwischen zweiter und dritter Bearbeitung einzugehen, der leicht und übersichtlich herzustellen war. Indem, wie schon gesagt, der zweistimmige Mittelsatz (Seite 24—26) keine weitere Veränderung erlitt, als dass er nach Bach's letztem Willen vom Chore gesungen werden sollte: erkennt man aus ihm und dem Vordersatze, wie ihn unsere Ausgabe Seite 17—23 mittheilt, die älteren Lesarten nach den Vorlagen unter *a*) und *b*). Die dritte Bearbeitung, so weit sie sich erhalten hat, bringt dagegen der Nachsatz, Seite 28—36. Zieht nun Jemand vor, den ganzen Satz, trotz der unveränderten Instrumentirung, vom Chore singen zu lassen, so wird es keine Mühe bereiten, die Vierstimmigkeit des Nachsatzes auch auf den Vordersatz zu übertragen.

Schliesslich die weiter oben unter 8) verheissene Variante zu Seite 57, Takt 5 u. s. f.



Berlin, im September 1874.

Wilhelm Rust.

Oster-Oratorium

„Kommt, eilet und laufet."

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ORATORIUM
Festo Paschali
„Kommt, eilet und laufet."

SINFONIA.

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Fagotto.
Continuo.

piano
piano
forte
piano
piano
piano
piano
piano
forte

forte

forte

forte

forte

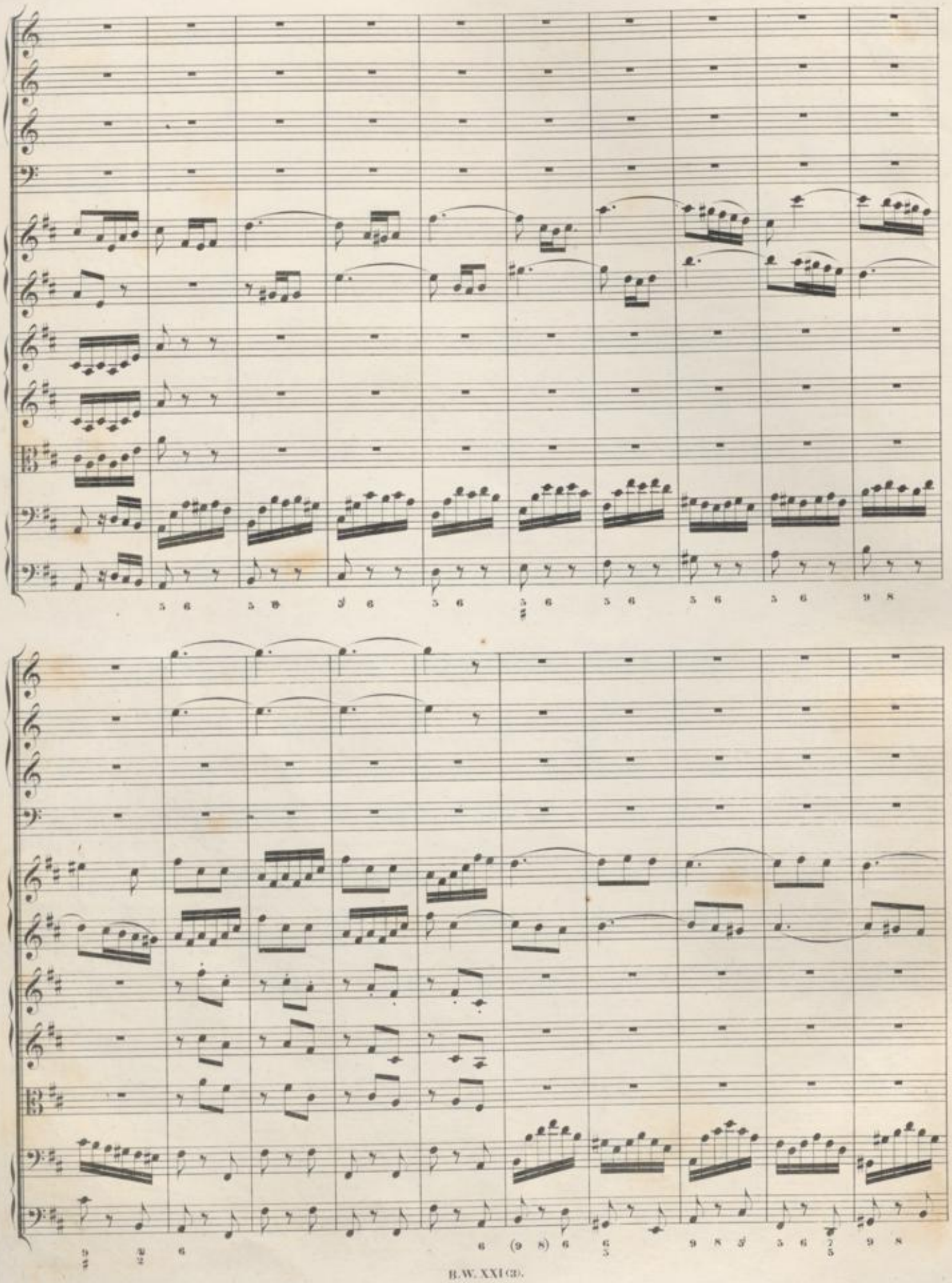
forte

forte

(forte)

Solo

tr



tr

piano

piano

(forte)

(piano)

(piano)

(piano)

(piano)

(piano)

(forte)

(forte)

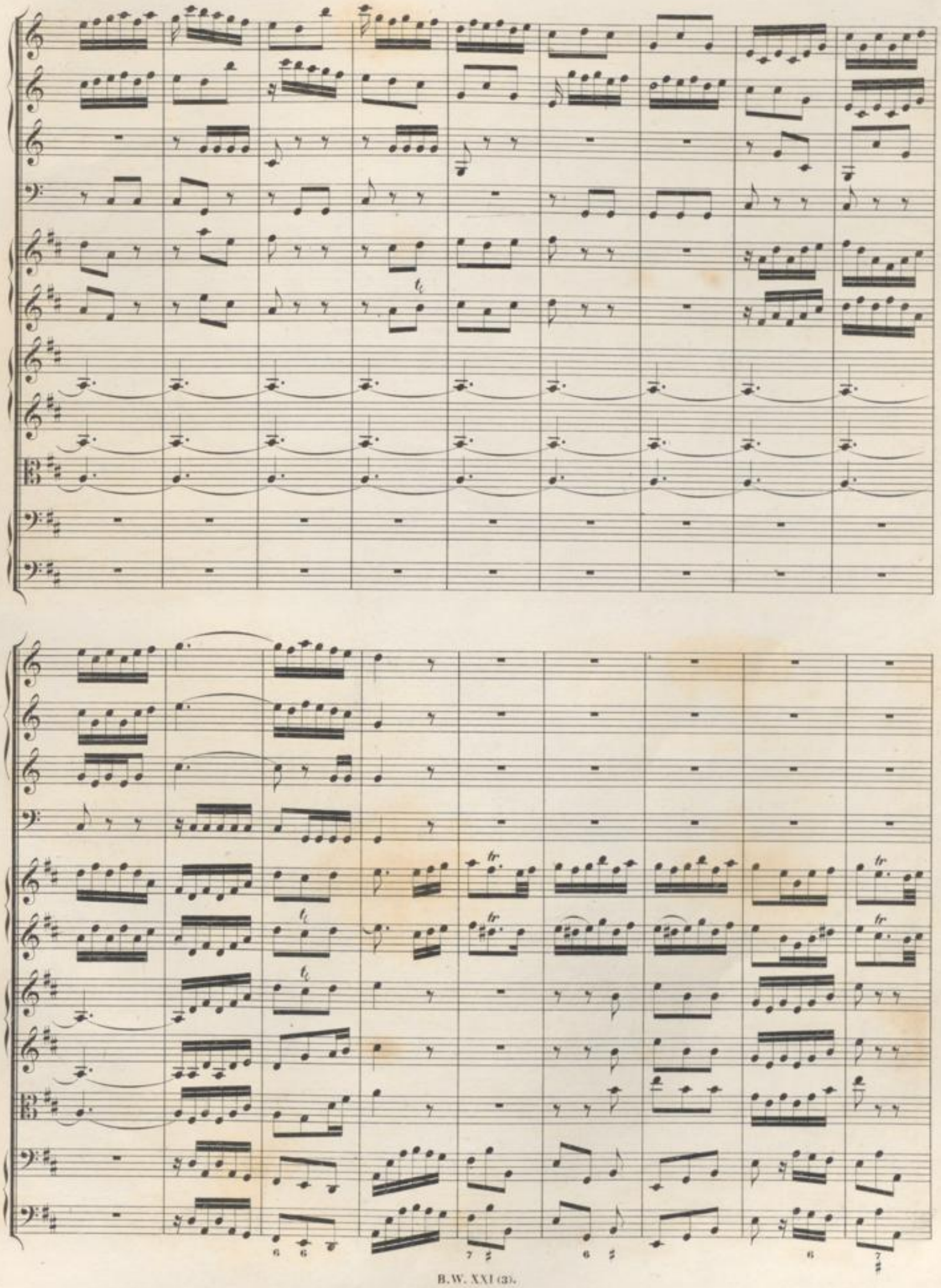
(forte)

(forte)

(forte)

(forte)

(forte)



Adagio.

Oboe I.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Fagotto e Continuo.

piano

(piano)

piano

piano

forte

(forte)

forte

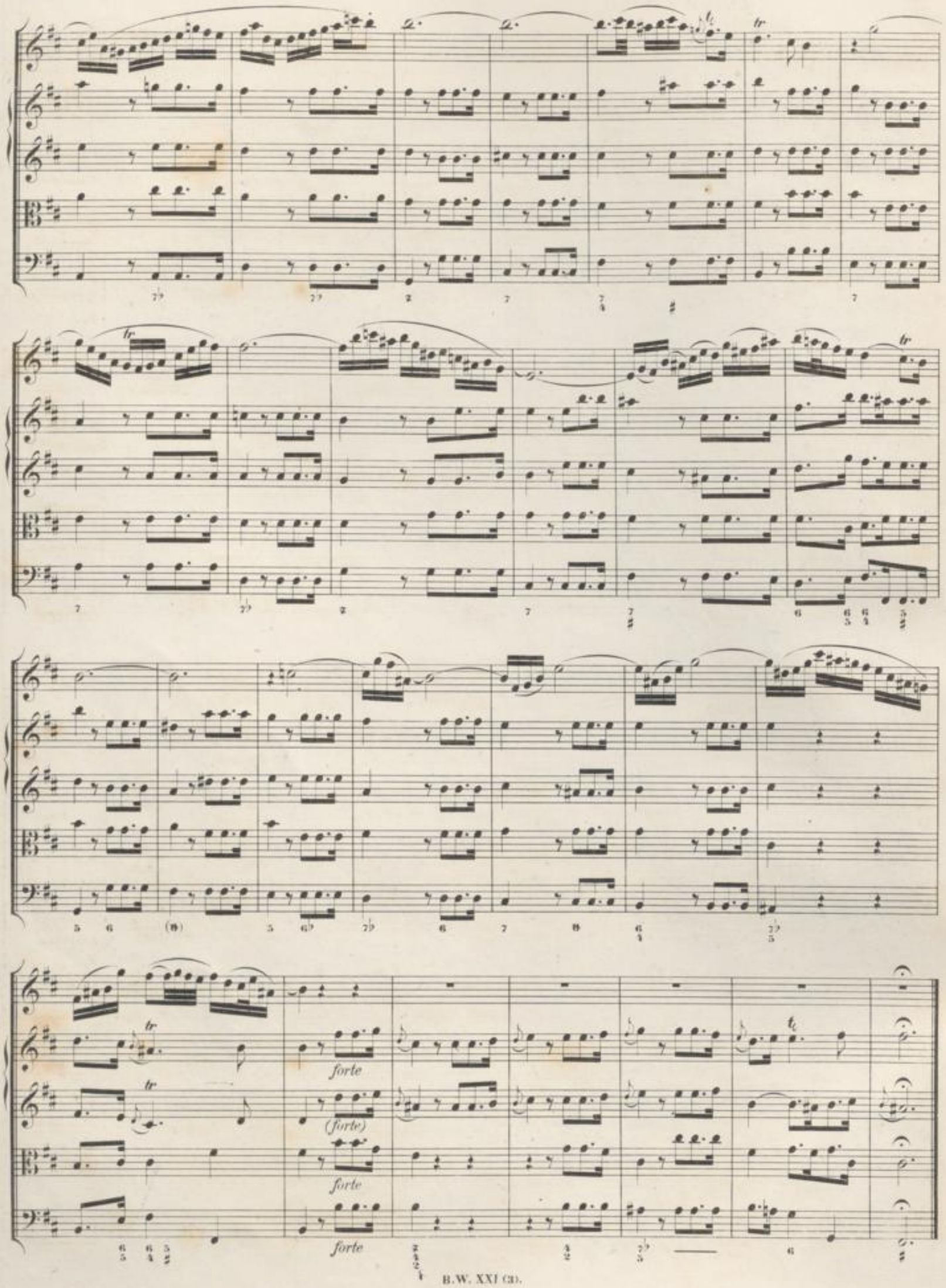
forte

piano

(piano)

piano

piano


forte
(forte)
forte
forte

DUETTO e CORO.

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Tenore.
Basso.
Fagotto e Continuo.

piano

piano

piano

piano

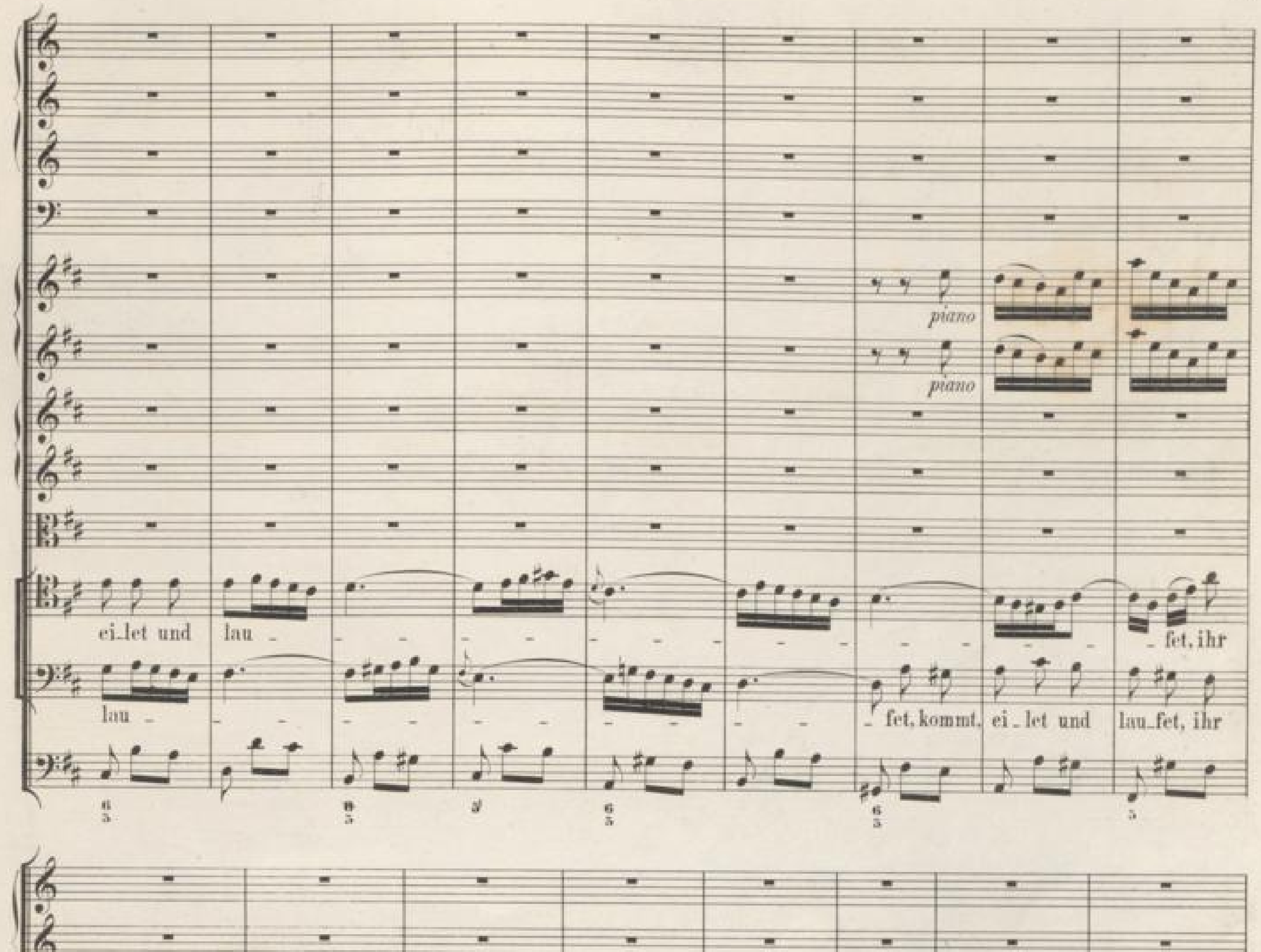
piano

Kommt, ei - - -

piano

Kommt, ei - - - let und lau - - - fet, kommt,

let und lau - - - fet, kommt, ei - - - let und


piano
piano
ei_let und lau_ _fet, ihr
lau_ _fet, kommt, ei_let und lau_fet, ihr
forte
forte
forte
forte
flüchti_gen Fü_sse, er_rei_chet die Höhle, die Je_sum be_deckt.
flüch_ti_gen Fü_sse, er_rei_chet die Höhle, die Je_sum be_deckt.
forte

forte

piano

piano

piano

Kommt, ei - - - let und

Kommt, ei - - -

piano

pianissimo

piano

piano

piano

lau - - fet!

kommt, ei - - let und lau - - fet!

- let und lau - fet!

kommt, ei - - let und lau - fet!

pianissimo

kommt, ei_let und lau_

kommt, ei_let und lau_

piano

piano

piano

_fet, kommt, ei_let und lau_fet, ihr flüch_ti_gen Fü_sse, er_rei_chet die Höhle, die

_fet, ihr flüchti_gen Fü_sse, er_rei_chet die Höhle, die

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

piano piano piano piano piano piano piano piano piano

Jesum be_deckt; kommt, ei_let und lau_fet. kommt, ei_let und lau_fet, ihr

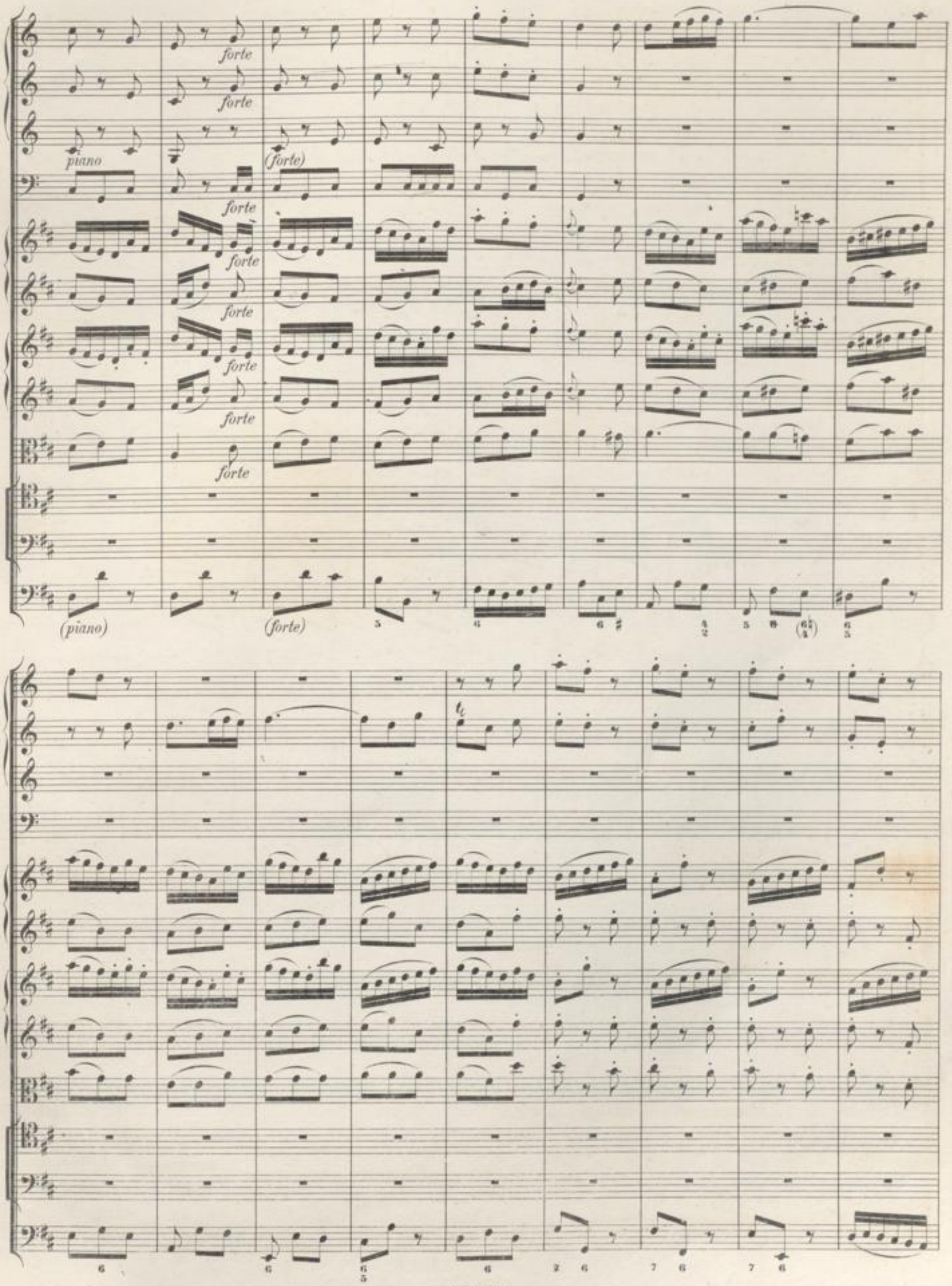
Je_sum be_deckt: kommt, ei_let und lau_fet, kommt, ei_let und lau_fet, ihr

forte piano forte piano (forte) forte piano forte piano forte piano forte piano forte piano

flüch_tigen Fü_sse, er_reichet die Höh_le, die Jesum be_deckt.

flüchti_gen Fü_sse, er_reichet die Höh_le, die Jesum be_deckt.

forte


forte
forte
piano
(forte)
forte
forte
forte
forte
forte
(piano)
(forte)

piano

piano

La -

chen und

Scher -

La -

chen und

Scher -

piano

f

- zen be - glei - - - tet die Her - zen,

- zen be - glei - tet die Herzen,

La -

- chen und

La -

- - - - - - - - - - - - chen und Scherzen be - glei_tet die Her_zen, La -

Scherzen be - glei_tet die Her_zen, La - - - - - - - - chen und

piano

(piano)

piano

- - - - - - - - - - - - chen und Scherzen be - glei_tet die Her_zen, denn un_ser

Scherzen be - glei_tet die Her_zen, La_chen und Scherzen be - glei_tet die Her_zen, denn

Heil, un_ser Heil,

unser Heil ist auf_er_weckt.

unser Heil ist auf_er_weckt.

piano forte (piano) (forte)

CORO.

Soprano.

Kommt, ei_let und laufet, kommt, ei - - let und lau - - fet.

Alto.

Kommt, ei - - let und lau - - fet, kommt, ei - - - - - - -

Tenore.

Kommt, ei_let und lau - - fet, kommt, ei_let und lau - -

Basso.

Kommt, ei_let und lau - - fet, kommt, ei_let und lau - -

kommt, ei_let und lau - - - - - - - - - - - - - -

- let und lau - - - - - - - - - - - - - - fet, kommt,

- fet, kommt, ei - - - let und lau - - - fet, kommt, ei - - - let und lau - -

- fet, kommt, ei - - - let und lau - - - fet, kommt, ei - - - let und lau - -

- - - - fet, ihr flüch_ti_gen Fü_sse, er_rei_chet die Höh_le, die Je_sum be_deckt.

ei_let und lau_fet, ihr flüch_ti_gen Fü_sse, er_rei_chet die Höh_le, die Jesum be_deckt.

- fet, ihr flüch_ti_gen Fü - - sse, er_rei_chet die Höh_le, die Jesum be_deckt.

- fet, ihr flüch - - ti_gen Fü_sse, er_rei_chet die Höh_le, die Jesum be_deckt.

- Kommt,

Kommt, ei - let und lau-fet! kommt, ei - - let und

Kommt, ei - let und lau-fet! kommt, ei - -

ei - - let und lau - - fet! kommt,

Kommt, ei - - let und lau-fet! kommt,

lau - - fet! kommt, ei_let und lau - - - - - -

- let und lau_fet! kommt, ei_let und lau - - - -

ei - let und lau_fet! kommt, ei_let und lau - -

ei - let und lau_fet! kommt, ei_let und lau - -

- fet, kommt, ei - let und lau - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er -
- fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er -
- fet, kommt, ei - let und lau - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er -
- fet, kommt, ei - let und lau - fet, ihr flüch - ti - gen Fü - sse, er -

rei_chet die Höhle, die Jesum be_deckt; kommt, ei_let und lau_fet, kommt,

rei_chet die Höhle, die Je_sum be_deckt; kommt, ei_let und lau_fet, kommt, ei_let und

rei_chet die Höhle, die Jesum be_deckt; kommt, ei_let, kommt, ei_let und lau_fet, kommt,

rei_chet die Höhle, die Jesum be_deckt; kommt, ei_let und lau_fet, kommt,

piano *(forte)*

ei - let und lau-fet, ihr flüch-tigen Fü-sse, er - rei-chet die Höh-le, die Jesum be-deckt.

lau - - - fet, ihr flüchti-gen Fü-sse, er - reichet die Höh - le, die Jesum be-deckt.

ei - let und lau-fet, ihr flüchti-gen Fü-sse, er - reichet die Höh - le, die Jesum be-deckt.

ei - let und lau-fet, ihr flüchti-gen Fü-sse, er - reichet die Höh - le, die Jesum be-deckt.

Dal Segno.

RECITATIVO.

Soprano.

Alto. O kalter Männer Sinn! Wo ist die Liebe hin, die ihr dem Heiland schuldig seid? Ein schwaches

Tenore.

Basso.

Fagotto e Continuo.

Weib muss euch beschämen!

Ach! ein betrüb_tes Grämen hat mit gesalz'nen Thränen, und

und banges Her_zeleid hat mit gesalz'nen Thränen, und

die ihr, wie wir, umsonst ge_macht.

die ihr, wie wir, umsonst ge_macht.

wehmuthsvollem Sehnen, Ihm ei_ne Salbung zu_gedacht,

wehmuthsvollem Sehnen, Ihm ei_ne Salbung zu_gedacht,

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ARIA.

Adagio.

Flauto traverso o Violino Solo.

Soprano.

Fagotto e Continuo.

pizzicato

See_le, dei_ne Spe_ce - rei - - en

sol_len nicht mehr Myrrhen sein, See_le, See_le,

dei_ne Spe_ce_rei_en sol_len nicht mehr Myrrhen sein, sol_len nicht mehr Myrrhen

sein; See_le, dei_ne Spe_ce_rei_en sol_len nicht mehr Myrr_hen

sein, Myrr_hen sein, sollen nicht mehr Myrrhen sein.

See_le, dei_ne Spe_ce_ rei_en sol_len nicht mehr Myrr_hen sein,

Seele, deine Spe_ce_ rei_en, See_ _ _ _le, See_ _ _ _le, dei_ne Spe_ce_

rei_en sol_ _ _len nicht mehr Myrrhen sein, sol_ _ _len nicht mehr Myrrhen

sein; See_le, dei_ne Spe_ce_rei_en sol_ _ _len nicht mehr Myrrhen

sein, sollen nicht mehr Myrrhen sein.

Denn allein,

al - lein mit dem Lor_beer - kran - - ze pran - - gen, denn al_lein,

al - lein mit dem Lor_beer - kran - - ze pran - - gen, stillt dein ängst -

li_ches Ver_lan_ _ _ _ _ _ _ _ gen, stillt dein ängst_ _ _

li_ches Ver_lan_ gen. Denn al_lein, al_lein

mit dem Lor_beer_kran_ _ze pran_ _ gen, mit dem Lor_beer_kran_ _ze pran_

gen, stillt dein ängst_ _ li_ches Ver_lan_ _ _ gen, denn allein,

al_lein mit dem Lorbeer_kran_ _ze pran_ _ gen, stillt dein ängst_ _ li_ches Ver_

lan - - - - - - - - - gen, stillt dein ängst - - li - ches Ver - lan - gen.

Da Capo.

RECITATIVO.

Alto.

Tenore. Hier ist die Gruft,

Basso. und hier der Stein, der sol - che zu - ge -

piano sempre

Fagotto e Continuo.

Er ist vom To - de auf - er - weckt: wir tra - fen ei - nen En - gel

deckt; wo a - ber wird mein Hei - land sein?

an, der hat uns solches kund ge - than.

Hier seh' ich mit Ver - gnügen das Schweisstuch ab - ge - wickelt liegen.

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

ARIA.

Flauto I.*) (à bec.)
Flauto II.*) (à bec.)
Violino I.
Violino II.
Tenore.
Fagotto e Continuo.

con sordini

*) Im Autographe mit Vorzeichnung des G-Schlüssels auf der ersten Linie.

piano

piano

piano

piano

Sanf _ te soll mein To _ _ des_kum _ mer nur ein Schlum _ _

forte

forte

forte

forte

_ mer. Jesu, durch dein Schweisstuch sein;

piano

(piano)

piano

piano

sanf _ te soll mein To _ des_kum _ mer nur ein Schlum _ _

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

- mer, nur ein Schlum -

- - - - -

- mer, Je - su, durch dein Schweisstuch sein, nur ein Schlum - -

- - mer!

sanf - te soll mein To - des - kum - mer nur ein Schlum - -

forte

forte

forte

forte

- - - - mer, Je - su, durch dein Schweisstuch sein.

piano

piano

piano

piano

Ja, das wird mich dort er - fri - schen, und die Zähren mei_ner Pein von den

Wan - gen tröst - lich wi - schen, ja, das wird mich dort er - frischen, und die Zähren mei_ner Pein von den Wangen

tröstlich wischen, und die Zähren mei_ner Pein, die Zähren meiner Pein von den Wan_gen

forte

tröst_lich wi_schen, von den Wangen tröstlich wi_schen.

piano

piano

piano

piano

Sanf _ te soll mein To _ des _ kum _ mer

forte

forte

forte

forte

nur ein Schlum _ _ _ _ _ mer, Jesu, durch dein Schweisstuch sein;

piano

(piano)

piano

piano

sanf_te soll mein To _ des_kum_mer nur ein Schlum _ - - - -

piano

_ mer, nur ein Schlum _ - - - - _ mer, Je _ su, durch dein Schweisstuch sein, nur ein Schlum _

forte

forte

forte

forte

_ mer, Je _ su, durch dein Schweisstuch sein.

Dal Segno.

RECITATIVO.

a tempo.

Soprano. In - des - sen seuf - zen wir mit bren - nen - der Be - gier;

Alto. In - des - sen seuf - zen wir mit bren - nen - der Be - gier;

Fagotto e Continuo.

Arioso.

Ach! ach! könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, den

Ach! ach! könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, könnt' es doch nur bald ge -

Hei - land selbst zu se - hen. Ach! ach! ach!

sche - hen, den Hei - land selbst zu se - hen. Ach! ach! ach! könnt' es

könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, könnt' es doch nur bald ge -

doch nur bald ge - sche - hen, könnt' es doch nur bald ge - sche - hen, den

sche - hen, den Hei - land selbst zu se - hen, den Hei - land selbst zu se - hen!

Hei - land selbst zu se - hen, den Hei - land selbst zu se - hen!

ARIA.

Oboe d'amore I.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Alto.

Fagotto e Continuo.

piano

piano

piano

piano

Sa - get, sa - - - - get mir geschwin_de, sa - get,

piano

forte

forte

forte

forte

wo ich Je - sum fin_de, welchen mei_ne See_le liebt,

forte

piano

piano

piano

piano

piano

Sa - get, sa - - - get mir geschwinde, sa_get, wo ich Je - sum fin_de, welchen meine Seele

piano

piano

liebt: sa - get, sa - get mir geschwin_de, sa - get, wo ich Je_sum

fin_de, wo ich Je_sum fin_de, wo ich Je_sum fin_de, sa - get, wo ich

Je - sum fin_de. welchen mei_ne See_le liebt, wel - chen mei_ne See_le liebt, sa -

piano

get, wo ich Je - - sum fin-de, welchen meine See - - - - - - - - - - le

forte

forte

forte

forte

liebt.

forte

piano

piano

piano

piano

Komm doch, komm, umfas_se mich, denn mein Herz ist oh_ne dich ganz verwai_set und be_trübt.

ganz verwai_set und be_trübt, komm doch, und um_fas_se mich, denn mein Herz ist oh_ne

forte

forte

forte

dich ganz ver_wai_set und be_trübt,

forte

piano

piano

piano

(piano)

Sa_get, sa_get mir geschwinde, sa_get, wo ich Je_sum

piano

fin_de, welchen mei_ne See_le liebt, meine See_le liebt, komm doch, und um_fas_se

mich, umfas_se mich, denn mein Herz ist oh_ne dich ganz ver_waiset und betrübt, ganz ver_waiset und be_

Adagio.

trübt, ganz verwaiset und be_trübt, mein Herz ist oh_ne dich ganz verwai_set und be_trübt.

Da Capo.

RECITATIVO.

Basso.

Fagotto e Continuo.

Wir sind er_freut, dass un_ser Je_sus wie_der

lebt. Und un_ser Herz, so erst in Traurig_keit zer_flos_sen und ge_schwebt, vergisst den Schmerz, und

sinnt auf Freu_den_lie_der; denn un_ser Hei_land le_bet wie_der.

CORO.

Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Oboe I.
Oboe II.
Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Alto.
Tenore.
Basso.
Fagotto e Continuo.

Preis und

Preis und

Preis und

Preis und

Preis und

Dank, ____ Preis und

Dank blei - be, Herr, dein Lob-ge - sang, blei - - - - - be, Herr,

Dank blei - be, Herr, dein Lob-ge - sang, blei - - - - be, blei - be,

Dank blei - - be, Herr, dein Lob-ge - sang, blei - - - - - - be,

Dank, Preis und Dank bleibe,

dein Lob_ge_sang!

Herr, dein Lob_ge_sang!

Herr, dein Lobge_sang!

Herr, dein Lobge_sang!

Preis und

Preis und Dank blei_be, Herr, dein Lob - ge - sang, blei - - -

Preis und Dank blei - - be, Herr, dein Lobge_sang, blei - - -

Dank, Preis und Dank blei - - be, Herr, dein Lobge_sang, blei - - -

Preis und Dank blei_be, Herr, dein Lob - ge - sang, Preis und Dank

- - - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwungen, ih - re

- - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwungen, ih - re

- - be, blei - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwun - gen, ih - re

blei - be, Herr, dein Lob - ge - sang! Höll' und Teu - fel sind be - zwungen,

Pfor - ten sind zer - stört; jauchzet, ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Himmel

Pfor - ten sind zer - stört; jauch - zet, ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Himmel

Pfor - ten sind zer - stört; jauch - zet, ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Himmel

Höll' und Teu - fel sind be - zwungen, ih - re Pfor - ten sind zer -

hört, Höll' und Teu_fel sind be_zwungen, ih_re Pfor_ten sind zer_stört, jauch_zet,

hört, Höll' und Teu_fel sind be_zwungen, ih_re Pfor_ten sind zer_stört, jauch_zet,

hört, Höll' und Teufel sind be_zwungen, ih_re Pfor_ten sind zer_stört, jauch_zet,

stört, Höll' und Teufel sind be_zwungen, ih_re Pfor_ten sind zer_stört, jauch_zet,

ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, im Him - - mel, im Himmel

ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, dass man es im Him - mel, im Himmel

ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, — im Himmel

ihr er - lö - sten Zun - gen, dass man es im Him - mel hört, — dass man es im Him - mel

Allegro.

hört! Er - öffnet, ihr Him - -

hört! Er - öffnet, ihr Him - - mel, die prächti - gen

hört! Er - öffnet, ihr Him - - mel, die prächti - gen Bo - - -

hört! Er - öffnet, ihr Him - - mel, die prächti - gen Bo - - - - - gen, die

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

- mel, die präch - - - ti - gen Bo - - - - - - -
Bo - - - gen, er - öff - - - net, ihr Him - - mel, die prächti - gen
- gen, er - öff - - - net, ihr Him - - mel, ihr Him - - mel, die präch - - ti - gen
präch - - ti - gen Bo - - - - - - gen, die prächti - gen Bo - -

- gen, der Lö_we von Ju_da kommt sie_gend ge_ zo_ - - - - - gen, der

Bogen, der Lö_we von Ju_da kommt sie_gend ge_ zo_gen, der Lö_ - - - - -

Bogen, der Lö_we von Ju_da kommt sie_gend ge_ zo_gen, der Lö_ - - - - -

- gen, der Lö_we von Ju_da kommt sie_gend ge_

Lö_we von Ju_da kommt sie_gend ge_zo_gen, der Lö_we von Ju_da kommt siegend ge_zo_gen!

_ _ _ _ _ _ _we, der Lö_we von Ju_da kommt siegend ge_zo_gen!

_ _ _ _ _ _ _we, der Lö_we von Ju_da kommt siegend ge_zo_gen!

zo_ _ _ _ _ _ _gen, kommt sie_ _gend ge_zo_gen!

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg